WIR IN NORDERSTEDT

FREIE WÄHLER

An den Vorsitzenden des
Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr
Herrn Lasse Jürs
im Hause

Fraktion
Wir in Norderstedt/Freie Wähler

win-fraktion@wtnet.de

01.11.2026

Änderungsantrag zur TOP Ö 10 in der Sitzung des StuV am 05.11.2026
Bebauungsplan Nr. 8 Glashütte, 9. Änderung „Glashütter Markt zwischen Segeberger Chaussee und Mittelstraße", Vorlage B 26/0432

Beschlussvorschlag

Der Beschlussvorschlag zu Buchstabe b) wird mit folgender Maßgabe geändert:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Entwurf des Bebauungsplans so anzupassen, dass für sämtliche Wohnnutzungen ein Stellplatzschlüssel von 1,0 Pkw-Stellplatz je Wohnung vorgesehen und rechtlich verbindlich gesichert wird.
Dies gilt auch für die Wohnungen des Konzepts „Junges Wohnen".

Für die im Konzept des Vorhabenträgers vorgesehenen 112 Wohnungen sind damit 112 Pkw-Stellplätze ausschließlich für die Wohnnutzungen nachzuweisen. Stellplätze für Gewerbe, Sondernutzungen und Besucher sind gesondert nachzuweisen und dürfen nicht auf diesen Wohnstellplatzbedarf angerechnet werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Anpassungen der Planzeichnung, textlichen Regelungen, Begründung und gegebenenfalls ergänzenden vertraglichen Sicherungen vorzunehmen.
Der Entwurfs- und Veröffentlichungsbeschluss wird erst auf Grundlage der entsprechend überarbeiteten Unterlagen gefasst. Buchstabe a) bleibt unberührt.

Begründung

Eine bedarfsgerechte Stellplatzplanung soll verhindern, dass der durch das Vorhaben ausgelöste ruhende Verkehr in die angrenzenden Straßen verlagert wird. Der bisher vorgesehene Stellplatzschlüssel von 0,32 wird nach Auffassung des Antrags für eine langfristig tragfähige Planung als zu niedrig bewertet. Die gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr, ersetzt aus Sicht des Antrags den Bedarf an Pkw-Stellplätzen nicht. Der ÖPNV wird genutzt, um die täglichen Ziele zu erreichen, daneben werden weiterhin private PKW gehalten, für die einen Stellplatz benötigt wird.

Der Antrag stützt die Forderung nach einem Stellplatz je Wohnung auf die Beantwortung der Anfrage von WiN/FW zur Zulassungsstatistik und Wohnraumstruktur in Norderstedt vom 25.102026. Aus dieser Antwort geht hervor, dass in Norderstedt zum Jahreswechsel 2025/2026 0,95 Privat-PKW/Wohnung zugelassen waren. Die von Norderstedter Bürgern genutzten Firmenwagen sind nicht berücksichtigt. Laut „Firmenwagenmonitor 2019" der Vergütungsberatung Compensation Partner haben 12% aller Beschäftigten in Deutschland einen Firmenwagen. Das bedeutet, der Stellplatzbedarf liegt bei 1,07. Mit dem Stellplatzschlüssel von 1,0 soll vorsorglich eine ausreichende wohnungsbezogene Stellplatzversorgung sichergestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen

[redacted]

Reimer Rathje
Fraktionsvorsitzender WiN/Freie Wähler